

# Protokoll

Jahreshauptversammlung am 5. Mai. 2009

Ort: Relexa-Hotel Bad Steben

Beginn: 19.45 Uhr

Anwesend: 14 Personen

## zu 1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Peter Milde, begrüßt alle Anwesenden . insbesondere Herrn Bert Horn, Bürgermeister von Bad Steben.

Herr Milde stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen und die Tagesordnung einstimmig angenommen wurde.

Zusätzlich gab es keine Wünsche und Anträge.

## zu 2. Berichte der Vereinsleitung und der ausführenden Firma

- Bericht des 1. Vorsitzenden Peter Milde
- Bericht des 2. Vorsitzenden, Hans Burger
- Bericht der ausführenden Firma, spörl kommunikationstechnik, Manfred Spörl

### **Herr Milde, 1. Vors.,**

gab in seinem Bericht zum Ausdruck, dass es ein sehr erfolgreiches Jahr war.

Ein besonderer Schwerpunkt war die Umrüstung der Empfangsstation, um den gesetzlichen Bestimmungen zur Freihaltung der Flugfrequenzen abzusichern. Diese Umrüstung erforderte erhöhte finanzielle Aufwendungen sowie einen hohen Einsatz der Fa. Spörl, Kommunikationstechnik, z. B. kurzfristige Hilfe bei Umstellung der Fernsehgeräte.

Der Fernsehempfang ist durch diese Maßnahme jetzt zukunftsorientiert und schon für die ab 2010 zu erwartende digitale Abstrahlung der Fernsehsender vorbereitet. Ebenso der Empfang des digitalen Rundfunks. Dazu liegen uns preislich sehr entgegenkommende Angebote der Fa. Kathrein für die notwendigen Module vor. Momentan auftretende Störungen beim Empfang von Bayern I (Radio) werden kurzfristig beseitigt.

Die im Internet auftretenden kurzzeitigen Spitzen im Down- und Upload sind durch geeignete Maßnahmen als relativ unproblematisch anzusehen.

Für eine Erhöhung der Bandbreite . evtl. ab nächstes Jahr . liegt uns ein interessantes Angebot der Telekom vor.

In der Klinik Franken konnten 46 WE komplett angeschlossen werden.

Um den Anschluss im neuen "Betreuten Wohnenq. Wenzstraße . bemüht sich die FAG, mit guten Aussichten, den Zuschlag zu erhalten (Entscheidung Juni/Juli)!

Besonders erfreulich für alle Mitglieder ist die Aussage, dass die Preise auch weiterhin stabil auf dem heutigen Stand gehalten werden können.

*Die Übersicht aller finanzieller Aufwendungen aus o. g. Ausführungen entnehmen Sie bitte den beigefügten Anlagen!*

**- Herr Hans Burger, 2. Vors.**

Der Bericht des 2. Vors. beinhaltete den umfassenden Finanzbericht . betreffs Einnahmen und Ausgaben der FAG.

Er brachte zum Ausdruck, dass es im Jahr 2008 ein erfolgreiches und auch aus finanzieller Sicht gutes Geschäftsjahr war.

*Die einzelnen Positionen entnehmen Sie bitte aus beigefügter Anlage.*

**- Fa. Spörl Kommunikationstechnik, Herr Spörl**

Herr Spörl informierte über die technische Umsetzung der Umstellung des Fernsehempfangs.

Hierbei wies er besonders auf die anspruchsvolle Umrüstung im Digitalbereich hin, und die Möglichkeit zum Ende des Jahres im größeren Umfang . auch das hochauflösende Fernsehen HDTV zu empfangen (mehrere Sender bereiten die HDTV-Ausstrahlung vor).

Er kündigte den Einbau einer neuen besser abdichtenden Tür in der Empfangsanlage an. Dies ist notwendig, um die Klimaregelung der Anlage kostengünstiger zu betreiben und gleichzeitig einen erhöhten Einbruchschutz gewährleistet.

Zum besseren Verständnis gab Herr Spörl 2 Bilder an alle Anwesenden zur Ansicht. Sie zeigen die aufwendige Installation der neuen Empfangsmodule.

*Bilder . s. Anlage!*

Ein kurzes Beispiel zur Kostenentwicklung beim Einsatz von evtl. notwendigen Fremdfirmen:

- . Tiefbauarbeiten . Muffengrube ca. 1400,00 "
- . Kabelgraben . 85 cm in Teer u. 2 Gruben ca. 12000,00 "

Zur Diskussion steht immer noch die Frage, inwieweit ein Fernsehkanal mit bewegten Bildern und evtl. Übertragungen einiger Veranstaltungen o.ä. in Bad Steben möglich ist und ins Kabelnetz sowie Internet eingespeist werden kann. Ein Interesse der Anwesenden zeichnete sich durchaus ab.

**zu 3. u. 4. Bericht der Revisoren, Heike Diezel u. Reinhard Stöcker (n.a.) und Entlastung**

**Frau Diezel** brachte in ihrem Bericht zum Ausdruck, dass sie gemeinsam am 23.03.09 mit Herrn Stöcker die Kasse geprüft und festgestellt haben, dass die Kassenführung den einschlägigen Bestimmungen entsprach.

Sie schlug i. A. der Revisoren deshalb der Versammlung vor, die Entlastung zu erteilen und bat um Handzeichen, wer der Entlastung zustimmt.

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

#### zu 5. Nachwahl des Protokollführers

Die notwendig gewordene Nachwahl des Protokollführers wurde durchgeführt. Als Wahlleiter fungierte Herr Bürgermeister Bert Horn.

Vorgeschlagen war als neue Protokollführerin .

#### **Frau Gabriele Szameitat-Rotzoll.**

Herr Bert Horn schlug als Wahlleiter vor, die Abstimmung durch Handzeichen vorzunehmen. Dieser Vorschlag wurde durch die Anwesenden angenommen. Die anschließende Wahl durch Handzeichen erfolgte einstimmig.

#### zu 6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

##### **Herr Ströhlein:**

Zur Anfrage, welcher Verwaltungsaufwand ist angefallen ist, machte Herr Burger die notwendigen Angaben.

*Sie sind aus der beigefügten Anlage zu entnehmen.*

##### **Herr Lutz, G.:**

Er verwies auf eine positive finanzielle Entwicklung innerhalb der letzten 5 Jahre und betonte den verantwortungsvollen Umgang mit Neuinvestitionen.

##### **Herr Drechsel, R.:**

Anerkennend brachte er zum Ausdruck, dass durch die FAG hervorragende Arbeit geleistet wurde. Insbesondere wies er noch einmal darauf hin, dass aufgrund der weiterhin analogen Einspeisung des Fernsehsignals vielen Mitgliedern, die noch ältere Fernsehgeräte benutzen, die Anschaffung der notwendigen Digital-Receiver erspart wurden.

##### **Herr Szameitat, B.:**

Er brachte den Vorschlag, über neue zusätzlich Werbestrategien nachzudenken, da noch einiges an Potential an Neukunden vorhanden ist. Dabei sollte besonders auf den sehr guten und kurzfristigen Service-Leistungen verstärktes Augenmerk gelegt werden.

#### **Durchführung der Neuwahl des Vorstandes**

Dieser Punkt war nicht als Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung 2009 aufgeführt. Aufgrund der Notwendigkeit dieser Neuwahl wurde in Absprache mit dem Amtsgericht Hof . Registergericht . vertreten durch Herrn Thoma, vereinbart, bei der nächsten Jahreshauptversammlung bis spätestens in der zweiten Märzwoche 2010 diese Wahl durchzuführen.

*siehe Anlage - Schreiben FAG an Amtsgericht Hof*

Da es keine weiteren Wünsche und Anträge gab, bedankte sich der 1. Vorsitzende, Herr Milde, bei allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit

*Anlage - Anwesenheitsliste*

**Fazit:**

Die geringe Teilnehmerzahl an der Jahreshauptversammlung ist zwar bedauerlich, für den Vorstand auch ein Zeichen des Ausdrucks der Zufriedenheit aller Mitglieder, was Service und Leistungen der FAG betrifft.

Gabriele Szameitat-Rotzoll  
Protokollführerin

Peter Milde  
1. Vorsitzender